



3D-Animationsfilme machen mögliche Windkraftstandorte rund um Aalen sichtbar

Ein solcher Blick vom Aalener Rathaus in Richtung Brautenberg könnte sich einmal bieten, wenn dort, von der Hochfläche dahinter, neue Windkraftanlagen hervorragten. Das Bild ist Teil einer 3D-Windkraftanlagenvisualisierung, welche die Firma IBB im nordrhein-westfälischen Langenfeld im Auftrag der Stadt Aalen erstellt hat und die im

Internet auf der Homepage der Stadt unter www.aalen.de über das Geodatenportal abrufbar ist. Für die Visualisierung hat die Firma auf Basis der Daten des Stadtmessungsamts ein digitales Geländemodell von Aalen und seiner Umgebung erstellt und darin auf Grundlage der bisher angedachten Suchräume für Standorte von Windkraftanlagen sol-

che Windräder in den tatsächlichen und perspektivisch richtigen Größenverhältnissen platziert. Herausgekommen sind mit unterschiedlichen Betrachterstandpunkten fünf Filme mit insgesamt 20 000 Bildern in HD-Auflösung und einer Abfolge von 25 Bildern pro Sekunde. Dafür waren nach Auskunft von Lothar Brandenburger von der Firma

IBB 72 Prozessoren drei Tage lang 24 Stunden rund um die Uhr unter Vollast im Einsatz. Die Visualisierung bietet Ansichten vom Aalener Rathaus in zwei verschiedenen Kamerahöhen sowie vom Pelzwasen aus, von einem Standpunkt beim Sportplatz Waldhausen sowie von einem am südlichen Ortsrand von Ebnat.